

Newsletter 1-2016



Netzwerk Demenz Mainz-Bingen

(Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe (GFA)mbH)

Übersicht:

- 29.02. bis 13.03.2016. Aktionswochen Demenz: „Für einen menschenfreundlichen Umgang mit Demenz“ in Gau-Algesheim
- 15.03.2016, Infoabend: „Heben, Lagern, Hilfsmittel“ in Nieder-Olm
- 16.03. bis 18.04.2016.: KOMM!pass Demenz Schulungsreihe in Gau-Algesheim
- 06.04.2016, Fortbildung für ehrenamtliche Helfer/innen: „Sprachstörungen bei Menschen mit dementiellen Erkrankungen“ in Nieder-Olm
- 20.04.2016, Fortbildung für ehrenamtliche Helfer/innen: „Schluckstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme bei Menschen mit dementiellen Erkrankungen“ in Nieder-Olm
- 11.05.2016, Fortbildung für ehrenamtliche Helfer/innen: „Unterstützte Kommunikation“ in Ingelheim
- 21.06.2016, Infoabend: Pflegeleistungen und Pflegeberatung in Stackeden-Elsheim
- 08.06.2016: Arbeitskreis Demenzfreundliche VG Nieder-Olm: „Tanztee“ in Stackeden-Elsheim
- 05.07.2016, Thementag: Wenn der Alltag zu viel wird

Programm

29.02. bis 13.03.2016. Aktionswochen Demenz: „Für einen menschenfreundlichen Umgang mit Demenz“ in Gau-Algesheim

Wir laden Sie ein, auf unterschiedliche Weise neue Seiten des Umgangs mit Menschen mit demenziellen Erkrankungen zu entdecken:

29. Februar 2016, 17:00 Uhr, Albertus-Stift. Eröffnung der Aktionswochen mit Schirmherr Dekan H. Priesel, Einrichtungsleiter R. Horn, Dr. I. Schermuly, Neuropsychologin Ingelheim.

29. 02.-13.03.2016, täglich 9:00-16:00 Uhr DEMENSCH-Ausstellung von Peter Gaymann, Albertus-Stift.

02.03.2016, 18:30– ca.20:00 Uhr, Albertus-Stift. Fachvortrag von Dr. Ingrid Schermuly: „Wenn das Gehirn nicht mehr funktioniert...“.

12.03.2016, 9:30-13:30 Uhr, Albertus-Stift, Workshop mit Frau Eva Kochem, (MDK): „Umgang mit Demenz“. Den Alltag menschenfreundlich meistern. Keine Angst vor „komischen“ Situationen. Mit fachlicher Unterstützung lernen Sie neue „Umgangsformen“ und verlieren die Scheu. Maximal 10 Teilnehmer/innen. Seniorenbetreuung währenddessen möglich. Für Beides ist eine Anmeldung bis 22.02. erforderlich.

09.03.2016, 17:00 Uhr, Rathaus Gau-Algesheim, Filmabend „Honig im Kopf“. Anschließend Gespräch und Umtrunk, Informationen zu Hilfen und Beteiligung

Während den Aktionswochen gibt es die Möglichkeit, sich im Albertus-Stift am 03. 03. und 08.03. von 14:00 bis 16:00 Uhr über die vielfältigen Unterstützungsangebote zu informieren.

(Angehörigengruppe, Netzwerke, freiwilliges Engagement, Finanzielles...)

Anmeldung erforderlich für Workshop und/oder Seniorenbetreuung bei: Caritas-Altenzentrum Albertus-Stift, Projekt SoNAh, Eva-Maria Dörr, Schulstr.20, 55435 Gau-Algesheim, Tel.: 06725-93250, doerr@albertus-stift.de

Die Aktionswoche ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von: Pflegestützpunkt VG Gau-Algesheim, Pflegedienst Muhr-Hannemann „Wohngemeinschaft für Menschen mit demenzieller Erkrankung“ Gau-Algesheim, Netzwerk Demenz Mainz-Bingen, Kath. Bildungswerk Rheinhessen, Caritas-Altenzentrum Albertus-Stift Gau-Algesheim

15.03.2016, Infoabend: „Heben, Lagern, Hilfsmittel“ in Nieder-Olm

Frau Vetter (meinSanihaus) und Frau Koch vom Kompetenzzentrum (GFA) zeigen ab 18:30 h in der Seniorenresidenz Nieder-Olm, wie man durch den Einsatz spezieller Techniken und entsprechenden Hilfsmitteln den pflegerischen Alltag mit weniger Risiken für die eigene Gesundheit meistern kann. **Anmeldung erforderlich.**

16.03. bis 18.04.2016.: KOMM!pass Demenz Schulungsreihe in Gau-Algesheim

Wenn Sie an einem ehrenamtlichen Engagement für Menschen mit Demenz interessiert sind, dann werden Sie von uns an fünf Schulungsabenden für die einfache Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz vorbereitet. Nach Abschluss eines Praktikums (im Umfang von 8 Stunden) in einer ambulanten oder stationären Einrichtung wird Ihnen ein Zertifikat ausgestellt. Für ehrenamtliche Einsätze im Rahmen des Netzwerks Demenz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Die Teilnahmekosten betragen 20€. **Zeit:** 16.03., 23.03., 04.04., 13.04. und 18.04.2016. Beginn: 18:00 Uhr **Ort:** Caritas-Zentrum Albertus-Stift, Schulstraße 20, 55435 Gau-Algesheim, **Anmeldung erforderlich:** auch unter Pflegestützpunkt VG Gau-Algesheim/ VG Sprendlingen-Gensingen, Tel: 06725/3083154 oder 3083156, Daniela.Mies@pflugestuetzpunkte.rlp.de, Alberto.Wienert@pflugestuetzpunkte.rlp.de

06.04.2016, Fortbildung für ehrenamtliche Helfer/innen: „Sprachstörungen bei Menschen mit dementiellen Erkrankungen“ in Nieder-Olm, Seniorenresidenz, Mühlweg 25, 17:30 Uhr

a) *Einführung:* Was ist/was kann Logopädie? b) *Theoretischer Hintergrund:* Formen der Demenz, Stadien der Demenz, allgemeine stadientypische Symptome. c) *Sprachliche Veränderungen bei Demenz:* "Kognitive Dysphasie"/ Abgrenzung zur Aphasie, Vorstellung der stadientypischen sprachlichen Symptome mit Hörbeispielen, Umgang mit sprachlichen Defiziten (z.B. ABC-Regel nach Powell), Übungsbeispiele und praktische Umsetzung, Möglichkeiten der Intervention, d) *Primär Progressive Aphasie (PPA) als spezielle Form der Demenz.* e) *Abschluss und Fragen.* Referentin: Anna-Lena Leif, Logopädin. **Anmeldung erforderlich.**

20.04.2016, Fortbildung für ehrenamtliche Helfer/innen: „Schluckstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme bei Menschen mit dementiellen Erkrankungen“ in Nieder-Olm, Seniorenresidenz, Mühlweg 25, 17:30 Uhr

a) *Anatomische und physiologische Grundlagen des Schluckvorgangs:* Vorstellung der am Schlucken beteiligten anatomischen Strukturen, 5 Phasen des Schluckvorgangs, Schluckfrequenz. b) *Schluckstörungen:* Terminus "Dysphagie": Risiken und Komplikationen einer Schluckstörung, Einflussfaktoren auf das Schlucken im Alter und bei Demenz, Symptome einer Schluckstörung (Wie kann man sie auch als Laie erkennen?), Folgen einer Schluckstörung, Vorstellung der therapeutischen Maßnahmen bei Schluckstörungen, Übungsbeispiele und praktische Umsetzung (z.B. richtige

Positionierung, therapeutisches Führen, Hilfen beim Essen etc.), Fehlerquellen (z.B. das richtige Trinkgefäß, Konsistenzwahl etc.), letzte Möglichkeit PEG? c) *Abschluss und Fragen*. Referentin: Anna-Lena Leif, Logopädin. **Anmeldung erforderlich.**

11.05.2016, Fortbildung für ehrenamtliche Helfer/innen: „Unterstützte Kommunikation“ in Ingelheim, Mehrgenerationenhaus, Matthias-Grünwald-Straße 15, Empore

Die Besonderheiten der Kommunikation von Menschen mit Demenz zu erkennen und geeignete Interventionsideen zu entwickeln, ist Ziel des Vortrages von Svenja Löffler-Plinz, Diplom-Heilpädagogin (MA)/ISAAC Referentin/Weiterbildungen im Bereich Unterstützte Kommunikation, Beratung und Taubblindenpädagogik. Inhalte der Fortbildung sind folgende: Wie verändert sich die Kommunikation bei Demenz? Die Rolle der Kommunikationspartner verstehen, Interventionsmöglichkeiten mit Maßnahmen der Unterstützten Kommunikation erkennen, anbahnen und optimieren inklusive der Berücksichtigung des vorausschauenden Planes und Handelns. **Anmeldung erforderlich.**

08.06.2016: Arbeitskreis Demenzfreundliche VG Nieder-Olm: „Tanztee – Rheinhessen tanzt“ in Stackeden-Elsheim

Der Arbeitskreis demenzfreundliche VG Nieder-Olm lädt ein zu einem Tanztee für Menschen mit und ohne Demenz. Beginn ist um 15:00 Uhr in der Rheinhessenstuben in 55271 Stackeden-Elsheim (Selztalhalle), Auf der Langenwies 10. Nähere Informationen auch unter Monika Braun, Seniorenbeauftragte VG Nieder-Olm, Tel.: 06136 69133. (ohne Anmeldung)

21.06.2016, Infoabend: Pflegeleistungen und Pflegeberatung in Stackeden-Elsheim

Frau Schulz vom Pflegestützpunkt Nieder-Olm bringt Ihnen die Leistungen der Pflegeversicherung näher und hilft Ihnen bei Fragen durch das komplexe Thema. Es werden schon die ersten Änderungen ab dem 01.01.2017 aufgezeigt und was Sie hierbei beachten sollten. Sie berichtet über Ihre Arbeit im Pflegestützpunkt und erklärt Ihnen Ihren Anspruch auf eine kostenfreie Pflegeberatung. 18:00 h in der Rheinhessen-Stubb in Stackeden-Elsheim.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei (ausgenommen die KOMM!pass Demenz Schulungsreihe)

Informationen und Anmeldungen unter Reiner Wissel, Tel.: 06136 766 46 70, reiner.wissel@gfambh.com